

möbel fertigung

international furniture production

KÜCHE 2019
**SMART &
INDIVIDUELL**

HANDWERK & INNENAUSBAU



ZWEITES LEBEN
DIESE DESIGN-POTENZIALE
BIETET NUR ALTHOLZ

AKKU-ALLIANZ
NEUN HERSTELLER
SETZEN AUF EIN SYSTEM

POLITIK UND VERBÄNDE DISKUTIEREN MEISTERPFLICHT

MOTOR

ODER BREMSKLOTZ DES HANDWERKES?

Foto: Holzher

DSGVO: BEIM DATENSCHUTZ AUF DER SICHEREN SEITE HÄFELE: DIE JUGENDHERBERGE DER ZUKUNFT JELD-WEN: TÜREN BRAUCHEN SPÜRBARE STRUKTUREN ROTHBUCHER: MEHR EFFIZIENZ DURCH KUPER-MASCHINEN DIGITALISIERUNG: BESSER VERNETZT MIT PARTNERN UND LIEFERANTEN



> Küchen müssen sich immer mehr wechselnden Lebenssituationen anpassen. Dem trägt Naber mit „Concept Kitchen“ konsequent Rechnung.



Naber: Flexibler Küchentrend

> Modular

für urbane Anforderungen

Wohnungen werden kleiner, die Anforderungen an den Menschen in Sachen Flexibilität wachsen – doch die Küche bleibt statisch. Das ändert sich jetzt. Per modularen Konzepten passt sich auch die Küche in Zukunft den Lebensumständen der Benutzer an. Wie das Beispiel von Naber zeigt.



Die diesjährige „Salone del Mobile“ mit der angeschlossenen „Eurocucina“ hat es gezeigt: Angebot mobiler Küchenkonzepte ist im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich gestiegen. Mini-Einzelkomponenten sowie modulare Small-Kitchen-Kombinationen waren vielfach zu sehen. Ein Beleg dafür, dass sich die Einrichtungsszene neu orientiert und der Trend zu mehr Modularität und mobiler Flexibilität angekommen ist.

Damit werden die Anbieter urbanen Entwicklungen gerecht – den Veränderungen durch knapper werdenden Wohnraum in den Großstädten, den Anforderungen an mehr Flexibilität bei Standortwechseln sowie

der rapide wachsenden Zahl von Single- und Kleinhaushalten. Bei Naber war dies schon 2010 Thema, welches das Unternehmen mit der kreativen Konzept-Kompetenz des Designers Kilian Schindler in Angriff genommen hatte.

Bereits 2013 entwickelte Naber ein vielseitiges System aus Workstation-Elementen, Regalen und Tischen für unterschiedliche Wohn- und Nutzungsformen, das mit seiner reduzierten Formensprache für neue Wege individueller Möblierung steht.

Inspirierende Planungshilfen wie Produkthandbuch, Lookbook und Konfigurator vermitteln Schönheit, Nutzenvielfalt und Wertigkeit des Concept-Kitchen-Programms.

Damit ist die Küche nicht mehr an den vorgezeichneten Raum gebunden. Man baut sich die persönliche Kochwerkstatt dort zusammen, wo und wie es passt. Aufgrund des modularen Systems lässt sich die Küche geänderten Ansprüchen beziehungsweise Lebensumständen anpassen. Jedes Modul ist ohne Werkzeug zerlegbar und lässt sich immer wieder neu aufstellen. So wandert die Küche mit in den Garten oder zum Koch-Event.

Auf der Naber-Concept-Kitchen-Homepage können Interessenten per 3D-Konfigurator aus zehn Grundmodulen und den dazu passenden Ausstattungen ihre ganz individuelle Küche zusammenstellen.